

## Rundbrief Oktober 2024: Abwechslung mit Kunst und Wissen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

pünktlich zum Oktober beginnt die Indoor-Saison. Der Soldiner Kiez hat zum Herbst ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Verdächtigen aus dem Verein und ihre Freund:innen trumpfen vor der angekündigten Winterpause noch einmal auf. Aber auch andere gut Bekannte zeigen, was in ihnen steckt.

Bereits begonnen hat die **Ausstellung zum 120-jährigen Bestehen der Stephanuskirche im Prima Center Berlin** in der Biesentaler Str. 24. Die Galerie war bei der Eröffnung am 27. September 2024 **mit fast 30 Leuten gestopft voll**. Neben der Eröffnungsrede von Diana Schaal gab es eine **inhaltsreiche kabarettistische Nummer**, in der Friedrich Schleiermacher wieder erstand und sein Leben rechtfertigte. Der Berliner Theologe und Philosoph wird gern „Kirchenvater des 19. Jahrhunderts“ genannt. Als Bannerträger eines religiösen Liberalismus steht er als drei Meter hohe Statue in der Stephanuskirche. Das ist das letzte von ihm erhaltene Bildnis in einer Berliner Gründerzeitkirche. Verkörpert wurde der Kirchenvater von Thomas Kilian. Anschließend trug Sun Komarova, unterstützt durch ihren Pianisten Igor Berov, einen von ihr erstellten **Liederzyklus** vor, der von Bach bis Webber und von Ravel bis Cohen reichte. Ihre Sehnsucht nach **Erlösung** und ein **Glaube** trotz allem Schmerz standen im Mittelpunkt der Beiträge. Sun Komarova hatte ihre Schülerin Erica Rist mitgebracht, die einen mitreißenden Tango sang und tanzte.

Die **Ausstellung bleibt bis zum 12. Oktober 2024 täglich geöffnet:**

Montag bis Donnerstag von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Freitag und Samstag von 19.00 bis 23.00 Uhr.

Sonntag und Feiertag von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Sowie nach Voranmeldung bei [thomas.kilian66@gmail.com](mailto:thomas.kilian66@gmail.com)

**Prima Center Berlin, Biesentaler Str. 24, 13359 Berlin.** Der Eintritt ist frei!

Es gibt zur Ausstellung im Prima Center Berlin ein **Rahmenprogramm mit Lichtbild-Vorträgen:**

Am Mittwoch, den 2. Oktober 2024, spricht Thomas Kilian über „Aufsässige Armut. Heilswege im Mittelalter“.

Am Samstag, den 5. Oktober 2024, schaut Diana Schaal der „Kirchenjuste“ auf die Finger. Es geht um Kaiserin Auguste Victoria und das Evangelische Kirchenbauprogramm.

Am Sonntag, den 6. Oktober 2024, präsentiert Ralf Schmiededecke mit seiner Sammlung alter Fotografien „120 Jahre Stephanuskirche. Historische Ansichten“ von Kirche und Kiez. Einen ersten Lichtbild-Vortrag hatte er bereits am Samstag, den 28. September 2024 gehalten.

Den Abschluss der Lichtbild-Vorträge bildet der zweite Vortrag von Diana Schaal am Freitag, den 11. Oktober 2024: Da stellt sie „Bonifatius und Christianisierung der Germanen“ vor.

Die **Vorträge beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Prima Center Berlin.**

Während der Vorträge kann die Ausstellung aus Platzgründen leider nicht besichtigt werden.

Ebenfalls im Prima Center Berlin bietet am **Donnerstag, den 3. Oktober**, Matthias Neumann für die gesamte feiertägliche Öffnungszeit von 15.00 – 19.00 Uhr eine **Mal-Aktion auf Holzfaserplatten** an: Wir malen uns die Stephanuskirche bunt!

Die Ausstellung endet mit einer **internationalen Diskothek am Samstag, den 12. Oktober, ab 19.00 Uhr.**

Wer sich genauer informieren will, dem:der empfehlen wir: <https://soldinerkiezverein.de/veranstaltungen/>

**Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Rahmenprogramms zur Ausstellung ist ebenfalls frei!**

Wir hatten und haben also erst mal zu tun. Doch das **Kiezpalaver am Mittwoch, den 9. Oktober 2024, im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 2. Hinterhaus**, findet trotzdem statt. Um **19.00 Uhr** erwartet der Soldiner Kiez e.V. alle, die sich für den Verein und den Kiez interessieren. Wir reden über die Ereignisse der letzten Zeit, über unsere Pläne und verraten, allen, die es wissen wollen, unsere Betriebsgeheimnisse.

Nach dem Erfolg im August hält am **Freitag, den 18. Oktober 2024**, der Blues Train wieder im Soldiner Kiez. Genauer gesagt, im **Wichersaal der Stephanuskirche, Prinzenallee 39-40**. Das **Mauer Blues Trio** mit Piano, Gitarre und dem im Kiez bekannten Saxophonisten Joe Kucera spielt um **19.30 Uhr**. Es handelt sich um eine Art Vorkonzert für weitere Auftritte.

Für 15,-- Euro, ermäßigt 10,-- € erlebt mensch internationale Spitzenmusiker bei den letzten Tüfteleien an ihrer Musik. Zu den Instrumentalisten und weiteren Hinweisen:

[https://www.facebook.com/events/541070424959229/?ref=newsfeed&locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/events/541070424959229/?ref=newsfeed&locale=de_DE)

Der **Nachbarschaftsverein Kamine und Wein, Prinzenallee 58**, ist nach wie vor aktiv, veröffentlicht aber nur noch kurzfristig auf seinem Telegram-Kanal „Kamine&Wein Fanclub“: @kamineundwein

Es fällt uns zwar schwer, aber es freut uns gelegentlich schon, unsere biodeutschen Sichtblenden zu lüpfen. Dina Nurpeissova versucht mit ihrer **Disko für alle**, einmal im Monat die verschiedenen Altersgruppen und sexuellen Vorlieben zusammen zu bringen. Der Spaß startet am **Samstag, den 5. Oktober 2024, um 17.00 in den Uferstudios, Heizhaus, Uferstr. 23**. Genaueres unter:

<https://www.uferstudios.com/de/dance/veranstaltungen/da15f622-ed47-417c-9242-7a0f02df04b1>

Für den **Tag der Offenen Moschee am Donnerstag, den 3. Oktober 2024**, erreicht uns eine Meldung von **Interkulturellem Zentrum für Dialog und Bildung (IZDB), Drontheimer Str. 32a**. Das Gemeindezentrum erwartet seine Gäste von **13.30 bis 16.00 Uhr**. Es gibt Führungen, man freut sich auf Fragen und Gespräche. Der Iman Mohamed Matar spricht darüber, wie der Glaube Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet.

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den:die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@googlemail.com](mailto:thomas.kilian66@googlemail.com) oder an [soldinerkiez@googlemail.com](mailto:soldinerkiez@googlemail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V.